

# Jahresbericht 2023



---

# Einleitung



---

## Es geht weiter aufwärts – unser Rückblick auf ein Jahr mit vielen Highlights

In den letzten Jahren haben wir Bewährtes weiterentwickelt und Neues geschaffen. Nun kommt auch unser Jahresbericht im neuen Layout und Format daher.

Es war ein eindrucksvolles Jahr, das wir in diesem Bericht mit vielen Bildern präsentieren. Unsere Veranstaltungen waren gut besucht und die Zusammenarbeit mit den Partnern eine grosse Freude. Unser Netzwerk ist weitergewachsen, hat sich verjüngt und zieht ganz unterschiedliche Menschen an, die alle etwas im Ernährungssystem bewegen möchten.

Dass unsere Aktivitäten ein sehr vielfältiges Publikum anziehen, freut uns ganz besonders, denn das macht den Austausch und die Vernetzung besonders interessant.

Wir wünschen eine gute Lektüre und viel Vergnügen beim Rückblick auf das erfolgreiche Jahr!

Marcel Anderegg  
Geschäftsführer SVIAL

## Inhaltsverzeichnis

- Facts & Figures
- Kommunikation
- Entwicklung der Mitgliederzahlen
- Veranstaltungen
- Nachwuchsförderung
- SVIAL-Preise
- Jahresrechnung
- News aus den Vereinsorganen
- Partner
- Infos aus den Hochschulen



---

# Facts & Figures



---

## Networking, what else?

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Unsere vielfältigen Angebote waren sehr gefragt, unser Netzwerk wächst und wir konnten einen wertvollen Beitrag zur Vernetzung im Schweizer Ernährungssystem leisten.

Drei Zahlen, die dies anschaulich verdeutlichen:

---

# 1593

## SVIAL-Mitglieder

Unser Netzwerk wandelt sich stetig und es freut uns sehr, konnten wir dieses Jahr 106 neue Mitglieder willkommen heissen.

---

# > 1500

## Teilnehmende

Sie verteilten sich auf 34 Veranstaltungen, die wir gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen erfolgreich durchgeführt haben.

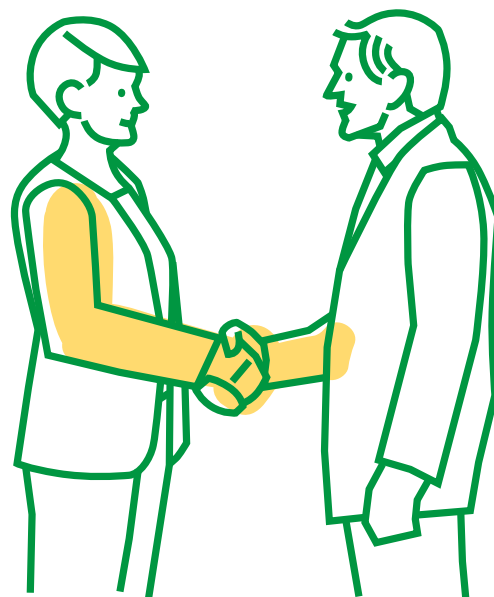
---

# > 2700

## Follower auf LinkedIn

Diese stetig zunehmende Followerschaft liked, kommentiert und teilt unsere Beiträge auf diesem immer wichtiger werdenden Social-Media-Kanal.

---



# Kommunikation

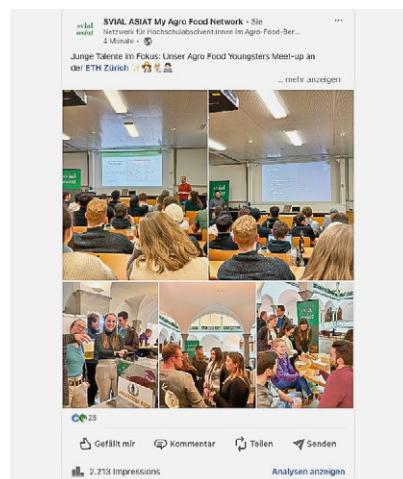


## Tue Gutes und rede darüber

Die Kommunikation ist für die Information unserer Mitglieder und die Bewerbung unserer Veranstaltungen zentral. Dafür nutzten wir neben den zwei jährlichen Postversänden diverse digitale Kanäle:

- Beiträge SVIAL-Webseite: 24
- Versandte SVIAL-Newsletter: 11
- Beiträge LinkedIn: 106
- Beiträge Instagram: 34

Die stetig wachsende Followerschaft auf all diesen Kanälen zeugt von grossem Interesse an unseren Angeboten.

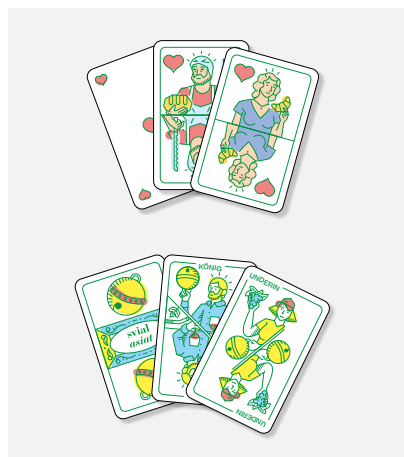


Einen besonderen Stellenwert hat für uns die sehr geschätzte Medienpartnerschaft mit foodaktuell, wovon unsere Mitglieder profitieren. Im monatlichen Magazin nutzten wir unsere Seite für verschiedene Artikel und über den Newsletter konnten wir regelmässig unsere Veranstaltungen bewerben.

foodaktuell

Es freut uns stets, wenn an unseren Events Medienvertretende mit dabei sind. Daraus sind insgesamt 9 Beiträge in unterschiedlichen Preetiteln (foodaktuell, Schweizer Bauer, Bauernzeitung, Lebensmittel-Industrie) zu unseren Aktivitäten erschienen.

Zu guter Letzt haben wir ein neues Give-away kreiert: ein SVIAL-Jasskartenset mit Sujets aus der Agro-Food-Branche. Dieses hochwertige Werbegeschenk übergeben wir gerne zum Dank bei besonderen Gelegenheiten.



# Entwicklung der Mitgliederzahlen

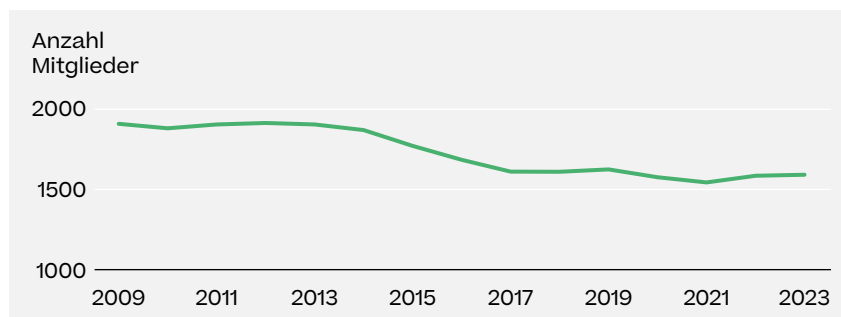


## Unser Netzwerk wandelt sich

Es freut uns sehr, dass wir 106 neue Mitglieder für den SVIAL gewinnen und mit ihnen unser Netzwerk erweitern konnten. So können wir die demographisch bedingten jährlichen Abgänge kompensieren und leicht wachsen. Hinzu kommt, dass sich die Zusammensetzung unserer Mitglieder wandelt. Einerseits nimmt der Frauenanteil zu und immer mehr Studierende und Absolvierende von Fachhochschulen interessieren sich für uns. Damit wird unser Netzwerk vielfältiger, was den Austausch spannender macht. Dabei ist unsere Präsenz und Zusammenarbeit mit den Hochschulen und ihren Alumni Vereinigungen wichtig.

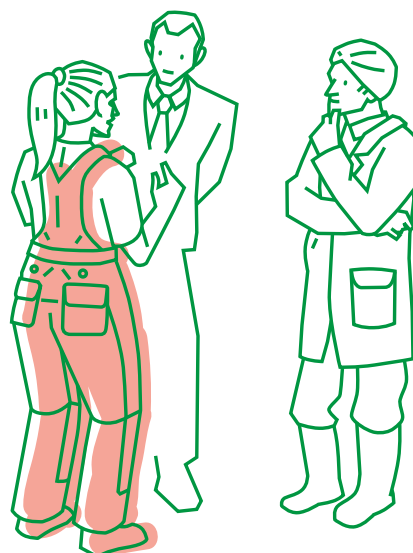
Unser Netzwerk, das sind unsere Mitglieder und für ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar!

## Entwicklung des Mitgliederbestandes per 31.12.



## Anzahl Mitglieder

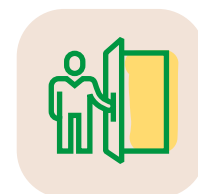
2015: 1769  
2016: 1687  
2017: 1610  
2018: 1607  
2019: 1624  
2020: 1575  
2021: 1544  
2022: 1586  
2023: 1593



---

# Veranstaltungen

---



## Breites Angebot mit vielen Highlights

Im Jahr 2023 konnten wir an einer Vielzahl eigener Veranstaltungen in verschiedenen Formaten Akteure des Schweizer Ernährungssystems in persönlichen Kontakt bringen und spannende Themen diskutieren sowie interessante Unternehmen besuchen.

Hinzu kommen Online-Events, die vor allem informativen Charakter haben:

- Vorstellung von Forschungsprojekten (Agro-Food-Science im Fokus)
- Vorstellung von Start-ups (Agro-Food-Start-up im Fokus)
- Workshop zur erfolgreichen Nutzung von LinkedIn

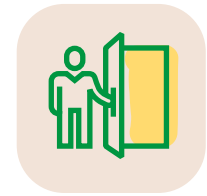
Durch das gemeinsame Organisieren und Bewerben von weiteren Veranstaltungen mit unseren Partnerorganisationen konnten wir das Angebot noch ausweiten und die Menschen unserer unterschiedlichen Netzwerke zusammenbringen. Ausserdem waren wir als Trägerorganisation des Swiss Agro Forums (neu: SWISS FORUM AGRO FOOD) an dieser inspirierenden Tagung präsent.

Last but not least leisten wir als Mitglied des Fördervereins und durch den Beisitz von Marcel Anderegg im Conference Board einen Beitrag zum Gelingen der Fachkonferenz Brennpunkt Nahrung. An diesem Tag im November kommen Akteure der gesamten Wertschöpfungskette auf Kaderebene in der Messe Luzern zusammen und nutzen diese Plattform zum Austauschen und Vernetzen.

Aber Bilder sagen mehr als tausend Worte. Deshalb folgen nun ein paar Eindrücke zu ausgewählten Events.



# Veranstaltungen



Rückblick auf den vielfältigen Werdegang von Bernard Lehmann, Prof. Dr. sc. ETH Zürich und ehemaliger Direktor des BLW

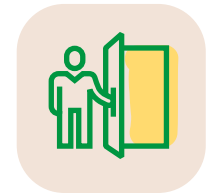


Kennenlernen und Diskutieren am ersten SVIAL-Neumitgliederanlass



Themenabend zur Tiergesundheit mit dem Schweizer Bauernverband und der Trinova Gruppe

# Veranstaltungen



Besuch des Hafens Basel mit der ETH Agri-Food Alumni



Zu Gast bei der Mikrorösterei «El Imposible Roasters» in Horw



Workshop am Food Day @ETH des World Food System Center



«Événement de réseautage inspirant et convivial» mit dem Cluster Food & Nutrition



Weihnächtliches Genussevent mit Nachtwächterführung durch die Berner Altstadt und Apéro am Feuer am Ufer der Aare





# Nachwuchsförderung



## Für die zukünftigen Gestalter:innen unseres Ernährungssystems

Mit dem Vernetzen kann man nicht früh genug beginnen und dabei bieten wir Hand. Um den Studierenden der Agrar- und Lebensmittelwissenschaften aufzuzeigen, was sie mit ihrem Diplom in der Berufswelt machen können, organisieren wir spezielle Angebote wie die zwei Formate «Meet the Professionals» und «My Networking Event», an denen Berufstätige ihre Karriere vorstellen. An unserem beliebten Agro-Food-Job-Dating lernen Studierende potenzielle Arbeitgebende kennen. Im September präsentierte sich die Migros Industrie den Studierenden; wir waren als Partner mit dabei. Zum ersten Mal führten wir das «Agro Food Youngsters meet-up @svial» durch, an dem wir Studierende verschiedener Hochschulen miteinander in Austausch brachten.



Meet the Professionals bei den Lebensmitteltechnolog:innen der ZHAW



SVIAL-Agro-Food-Job-Dating mit 23 Ausstellern und mehr als 120 Studierenden



Migros-Industrie-Event mit mehr als 80 Studierenden



Geselliges Vernetzen beim ersten Agro Food Youngsters meet-up @svial

---

# SVIAL-Preise



---

## Wir gratulieren zu besonderen Leistungen!

Die gute Zusammenarbeit mit der ETH Zürich, der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften der Berner Fachhochschule (BFH-HAFL) und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ist für uns sehr wertvoll. Als Zeichen der Wertschätzung prämiieren wir besondere Leistungen und durften dieses Jahr die folgenden Personen mit einem SVIAL-Preis auszeichnen:



Adriana Garibay: Besonders wertvolle Masterarbeit, MSc Umwelt & natürliche Ressourcen – Vertiefung «Agrarökologie & Ernährungssysteme» ZHAW



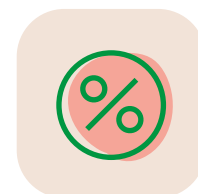
Frank Esslinger: Bestleistung MSc Life Sciences – Vertiefung «Food and Beverage Innovation» ZHAW



Franziska Scheidegger-Balmer und Giacomo Alberici: Bestleistung MSc Life Sciences – Vertiefung «Food, Nutrition and Health» BFH-HAFL

---

# Jahresrechnung



---

## Ein Jahresabschluss besser als budgetiert

Budgetiert war ein Verlust von CHF 20 000.–, abgeschlossen haben wir mit einem Gewinn von CHF 4760.–. Besonders erfreulich waren die Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen von CHF 141 465.–, welche die ambitioniert budgetierten Einnahmen von CHF 140 000.– übertrafen und auch deutlich höher waren als im Vorjahr (2022: CHF 137 839.–).

Bei den Veranstaltungen konnten wir die Kosten (Verpflegung und Infrastruktur) mit den Einnahmen decken und sind sehr haushälterisch mit unseren finanziellen Ressourcen umgegangen.

Weitere Kosten konnten wir bei der Buchführung einsparen. Mit Monica Demeter haben wir seit zwei Jahren eine erfahrene Buchhalterin im Team und konnten deshalb das Mandat unseres externen Treuhänders verringern.

Zum guten Ergebnis beigetragen hat eine finanzielle Unterstützung der Leopold Bachmann Stiftung für unsere Aktivitäten im Bereich der Nachwuchsförderung. Vielen herzlichen Dank für diesen Beitrag!



---

# News aus den Vereinsorganen

---



## Wechsel im SVIAL-Vorstand

An der Mitgliederversammlung im 2023 haben wir das langjährige, amtsälteste Vorstandsmitglied Prof. Dr. Bruno Studer mit grossem Dank verabschiedet. Seine Nachfolge als Vertreter des Instituts für Agrarwissenschaften der ETH Zürich trat Prof. Dr. Achim Walter an. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt und Peter Braun als Präsident bestätigt.



Achim Walter

## Personelles aus der Geschäftsstelle

Nach dem erfolgreichen Lehrabschluss unseres Lernenden Mediamatiker EFZ Joël Perret haben wir im August die Lehrstelle mit Sandro Longaron neu besetzt. Werkstudentin Steffi Manas bleibt uns auch nach Abschluss ihres Masterstudiums im April 2024 erhalten und arbeitet künftig als Projektleiterin Kommunikation und Veranstaltungen für uns. Wir freuen uns sehr.

## Veränderungen in der Kommission

Auch in der SVIAL-Kommission gab es Veränderungen. ETH-Professor Peter Fischer und Jeanine Ammann von der Agroscope gaben auf Ende Jahr ihren Rücktritt. Für ihren Einsatz danken wir ihnen sehr. Mit Clara Lerond und Anik Thaler konnten wir zwei inspirierende Persönlichkeiten gewinnen, die ihre Expertise und Erfahrungen in diesem Gremium zur Unterstützung der Geschäftsstelle einbringen. Die Kommissionsmitglieder waren an vielen Veranstaltungen präsent und mit der Konzipierung eines Projektes beschäftigt, das 2024 realisiert wird.



Clara Lerond



Anik Thaler

# Unsere Partner



## Gemeinsam erfolgreich

Wir versuchen stets, Synergien zu nutzen und mit unseren Partnerorganisationen auf vielfältige Art und Weise zu kooperieren. Sei dies durch rein informellen Austausch, mittels Unterstützung in der Kommunikation oder durch das gemeinsame Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen. Zusammen kommen wir weiter und vernetzen die Menschen aus unseren unterschiedlichen Organisationen, um das Schweizer Ernährungssystem weiterzubringen.

Ein grosses Dankeschön für die geschätzte Zusammenarbeit gilt den folgenden Organisationen, Institutionen und Unternehmen:



# Infos aus den Hochschulen



## News aus dem Institut für Agrarwissenschaften (IAS)

Auszeichnungen für ihre weltweit führende Forschungsarbeit erhielten Prof. Johan Six (unter den 1% der weltweit am meisten zitierten Agrarwissenschaftler) und Prof. Nina Buchmann (Ehrenmedaille der deutschen Gesellschaft für Ökologie). Ferner wurde Robert Finger zum ordentlichen Professor für Agrarökonomie und -politik ernannt und Hubert Pausch zum ausserordentlichen Professor für Tiergenomik. Diese Ernennung bedeutet eine Verstetigung und Vergrösserung der Arbeit seiner Gruppe.

Ein besonderes Forschungshighlight stellte der Einzug eines Teams der ETH Zürich und der WSL in das Finale des XPRIZE Rainforest Wettbewerbs dar; hier war Prof. Stefano Mintchev mit den von ihm entwickelten Drohnen entscheidend beteiligt.

Die neu eintretenden Bachelor-Studierenden wurden im Rahmen des Agro-Weekends im September mit vielen Herausforderungen des Studierendenlebens vertraut gemacht – und sie erhielten Einblicke in die Forschungsmöglichkeiten am Standort Eschikon (siehe Bild).

**ETH** zürich



Professor Achim Walter auf dem Feld mit Studierenden (© IAS ETH Zürich)

## News aus dem Institut für Lebensmittelwissenschaften, Ernährung und Gesundheit (IFNH)

Das Institut für Lebensmittelwissenschaften, Ernährung und Gesundheit (IFNH) arbeitete intensiv an der Studiengangsinitiative «Food Science Forward», um die Inhalte für die Bachelor- und Masterstudiengänge in Lebensmittelwissenschaft und Ernährung weiterzuentwickeln. Im Laufe des Jahres wurden mehrere Workshops organisiert, an denen Fakultätsmitglieder, Studierende, Alumni und verschiedene Interessengruppen teilnahmen. Das neu gestaltete Curriculum wird ab dem Herbstsemester 2024 umgesetzt.

Das Institut begrüsst eine neue Forschungsgruppe für Molekulare-Phagen-Biologie unter der Leitung von Prof. Alexander Harms. Weitere Veränderungen im Lehrkörper und in den Forschungsgruppen ergaben sich durch die Emeritierung von Prof. Michael Zimmermann und Prof. Christophe Lacroix. Darüber hinaus wurde die Suche nach einem Professor für Food Engineering for Nutrition (industriefinanziert) erfolgreich abgeschlossen und konnte mit Dr. Patrick Alberto Rühs in der ersten Hälfte des Jahres 2024 besetzt werden.



Dr. Patrick Alberto Rühs wird sich in seiner Forschung auf das Zusammenspiel zwischen Verfahrenstechnik und Biotechnologie konzentrieren. (© Patrick Alberto Rühs)

# Infos aus den Hochschulen



## News aus dem Fachbereich Agraronomie

Das Team der Agronomie prägt die HAFL und deren vielfältige Aktivitäten. Im laufenden Jahr konnte es mit Zenebe Uraguchi (Internationale Landwirtschaft, IL), Dominik Füglistaller (Agrarökologie) und Fabio Mascher (Pflanzenschutz) drei wichtige Professuren hervorragend besetzen; Nancy Bourgois Luethi hat die Leitung der IL übernommen. Die Umsetzung der Lehre 2021 mit verstärktem Fokus auf Digitalisierung und Kommunikation verläuft erfolgreich, macht Freude und bietet den Studierenden beste Ausbildungsbedingungen. Die Infrastruktur konnte gezielt ausgebaut werden: Anfang des Jahres wurde die Erweiterung des Bodenlabors eingeweiht. In enger Zusammenarbeit mit der Branche wurde die Ausbildung der Melktechniker:innen überarbeitet und am INFORAMA eine zeitgemässe Ausbildungsinfrastruktur eingerichtet (melkforum.ch). Die Angebote im Pferdebereich wurden unter equiforum.ch neu gebündelt. Das AgriSolar-Forum vereint Expert:innen aus der Photovoltaik und Landwirtschaft und bringt einen umfassenden Kompetenzmix in die Branche.



Berner Fachhochschule  
▶ Hochschule für Agrar-, Forst- und  
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Gerüstet für die Zukunft: Studierende erhalten Einblick in das Potenzial von Robotern für Aussaat und Pflanzenschutz (@BFH-HAFL)

## News aus dem Fachbereich Food Science & Management (FSM)

Mit der neuen Organisationsstruktur, welche seit 2023 fünf Fachgruppen umfasst, konnte der Fachbereich FSM mehrere neue Forschungsprojekte zu den Fokusthemen nachhaltige Lebensmittelproduktion und Konsumentenverhalten lancieren. Ein sehr schönes Beispiel ist das Umami-Projekt, das zum Ziel hat, Kinder in verantwortungsbewusstem Essen und Nachhaltigkeit zu unterrichten. Der BFH-HAFL Food Hub hat sich ebenfalls erfolgreich weiterentwickelt: Im Verlauf des Jahres haben sich weitere Start-ups – Gaia Tech AG und Kidemis – an der BFH-HAFL angesiedelt und bereichern die Verbindung von Forschung und Wirtschaft am Standort Zollikofen. Vom November 2023 bis April 2024 findet die Eventserie «Kreislaufwirtschaft – Schlüssel zum Ernährungssystem der Zukunft» der BFH-HAFL statt, welche auf grosses Interesse stösst. Die Abschlussveranstaltung wird vor Ort an der HAFL durchgeführt und widmet sich dem Thema, wie der Kreislaufwirtschaft zum Durchbruch verholfen wird. Dieser Frage wird in einem Inputreferat sowie in einer Podiumsdiskussion nachgegangen.



Die Eventserie zur Kreislaufwirtschaft an der HAFL nahm die ganze Wertschöpfungskette unter die Lupe (@BFH-HAFL)

# Infos aus den Hochschulen



## News aus dem Institut für Umwelt und natürliche Ressourcen (IUNR)

Gemeinsam mit rund 300 Ehemaligen feierte das IUNR 2023 das 20-Jahr-Jubiläum des Bachelorstudiengangs Umweltingenieurwesen. Die Feier zeigte, dass der Studiengang in der Praxis längst fest verankert ist. Gleichzeitig war 2023 das Jahr der Erneuerung. Die grundlegende Überarbeitung des Bachelorstudiengangs wurde von der Hochschulleitung bewilligt. Damit wurde die konsequente Ausrichtung auf die Herausforderungen in den Bereichen Klima, Ernährung, Biodiversität und Energie sowie den Arbeitsmarkt verstärkt.

Highlights des Schwerpunkts «Agrarökologie und Ernährungssysteme» im Masterstudiengang Umwelt und Natürliche Ressourcen waren die Durchführung der internationalen Agrobiodiversity Summer School in Ungarn und die erneute Nominierung von Studierenden, die das Double Degree Programm mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde absolvieren.

## News aus dem Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovationen (ILGI)

Mitte August wurde der neue Campus «Future of Food» im Reidbach offiziell eröffnet. Neu unter einem Dach vereint wird die gesamte Wertschöpfungskette von Lebensmitteln erforscht und motivierte Studierende werden auf ihre Zukunft in der Lebensmittelbranche vorbereitet. Zahlreiche weitere Highlights haben das Jahr abgerundet, darunter ein Messestand bei der OLMA in St. Gallen, die Lebensmittelrecht-Tagung mit 150 Teilnehmenden, der Olive Oil Award mit 119 Olivenölen und vieles mehr.

Der Masterstudiengang Preneurship for Regenerative Food Systems wird seit Februar 2022 durchgeführt. Die Hauptkompetenz der Absolvent:innen liegt bei der Gestaltung nachhaltiger und regenerativer Lebensmittel- und Ernährungssystemen. Im Fokus des Studiums steht das praxisorientierte Agro-Food-Project, in dem während vier Semestern interdisziplinäre Teams ein eigenes Projekt bearbeiten. Die Studierenden wenden ihr neues Wissen und ihre neuen Skills an, indem sie ein innovatives und regeneratives Geschäftsmodell entwickeln. Im Studiengang wird ausserdem eine breite Palette von Soft Skills (z.B. in den Bereichen Teambuilding, Leadership, Personal Resilience) entwickelt, um im Arbeitsalltag die eigenen Ressourcen besser einschätzen und managen zu können.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Agrobiodiversity Summer School in Ungarn (© IUNR ZHAW)



Die Diplomandinnen und Diplomanden des BSc Lebensmitteltechnologie (© ZHAW)



Im Februar 2023 startete diese Gruppe von Studierenden ins Programm des MSc Preneurship for Regenerative Food Systems. (© ZHAW)



# Infos aus den Hochschulen



## Einige Daten aus den Hochschulen

Im Jahr 2023 haben 205 Studierende im Bereich Agrarwissenschaften und 192 Studierende im Bereich Lebensmittelwissenschaften nach erfolgreichem Abschluss ihr Diplom erhalten. Sie werden die Zukunft unseres Ernährungssystems mitgestalten und es freut uns, dass einige von ihnen in unserem Netzwerk mit dabei sind. Wir gratulieren herzlich zum Abschluss und wünschen alles Gute für die berufliche Laufbahn.

Hochschule	Institut	Studiengang	Anzahl diplomierte Studierende 2023
ETH Zürich	Institut für Agrarwissenschaften (IAS)	BSc Agrarwissenschaften	31
ETH Zürich	Institut für Agrarwissenschaften (IAS)	MSc Agrarwissenschaften	45
ETH Zürich	Institut für Lebensmittelwissenschaften, Ernährung und Gesundheit (IFNH)	BSc Lebensmittelwissenschaften	45
ETH Zürich	Institut für Lebensmittelwissenschaften, Ernährung und Gesundheit (IFNH)	MSc Lebensmittelwissenschaften	54
BFH-HAFL	Fachbereich Agronomie	BSc Agronomie	81
BFH-HAFL	Fachbereich Agronomie	MSc Life Sciences – Agrarwissenschaften	11
BFH-HAFL	Fachbereich Food Science & Management	BSc Food Science & Management	34
BFH-HAFL	Fachbereich Food Science & Management	MSc Life Sciences – Vertiefung «Food, Nutrition & Health»	10
ZHAW	Institut für Umwelt und natürliche Ressourcen (IUNR)	BSc Umweltingenieurwesen «Biologische Landwirtschaft & Hortikultur»	26
ZHAW	Institut für Umwelt und natürliche Ressourcen (IUNR)	MSc Umwelt und natürliche Ressourcen «Agrarökologie & Ernährungssysteme»	11
ZHAW	Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovationen (ILGI)	BSc Lebensmitteltechnologie	38
ZHAW	Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovationen (ILGI)	MSc Life Sciences – Vertiefung Food and Beverage Innovation	11
Total Agrarwissenschaften			205
Total Lebensmittelwissenschaften			192

